

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Genealogie

[urn:nbn:de:bsz:31-336797](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336797)



Großherzoglich badisches Fürstenhaus.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig von Baden, Herzog von Zähringen, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung seinem Vater, dem Großherzog Leopold, den 24. April 1852; vermählt am 20. September 1856 mit Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise Maria Elisabeth, Tochter weiland Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs Wilhelm I. von Preußen; geb. den 3. Dezember 1838.

Kinder: 1. Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen, General der Infanterie und kommandirender General des VIII. Armeekorps in Koblenz, Chef des 5. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 113; geb. den 9. Juli 1857, vermählt den 20. September 1885 mit Ihrer Königlichen Hoheit der Erbgroßherzogin Hilda Charlotte Wilhelmine, Tochter Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Adolf von Luxemburg; geb. den 5. November 1864. 2. Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Sofie Marie Viktoria, Markgräfin von Baden; geb. den 7. August 1862, vermählt am 20. September 1881 mit dem Kronprinzen Gustav Adolf von Schweden und Norwegen.

Geschwister des Großherzogs. I. Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sofie, Markgräfin von Baden, Großherzogliche Hoheit; geb. den 6. Dez. 1820; vermählt den 3. Mai 1842 mit weiland Herzog Ernst von Sachsen-Koburg-Gotha.

II. Weiland Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Ludwig Wilhelm August, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen; gest. den 27. April 1897; dessen Gemahlin Prinzessin Marie Maximilianowna Romanoffski, Kaiserliche Hoheit, Tochter des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg.

Kinder: 1. Prinzessin Sofie Maria Luise Amalie Josefina, Markgräfin von Baden, Großherzogliche Hoheit; geb. den 26. Juli 1863, vermählt den 2. Juli 1889 mit dem Erbprinzen Friedrich von Anhalt. 2. Prinz Maximilian Alexander Fried-

rich Wilhelm, Markgraf von Baden, Großherzogliche Hoheit, Major à la suite des königlich preussischen Garde-Kürassier-Regiments; geb. den 10. Juli 1867.

III. Prinz Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen, Großherzogliche Hoheit; königlich preussischer General der Kavallerie, Chef des 3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22; geb. den 9. März 1832; vermählt den 17. Mai 1871 mit Royalie Luise Gräfin von Rhena, geborene Frein von Beust, geboren den 10. Juni 1845.

Sohn: Friedrich Maximilian Alexander, Graf von Rhena; geb. den 29. Januar 1877, Leutnant à la suite des königlich preussischen 2. Garde-Regiments zu Fuß.

IV. Prinzessin Marie Amalie, Markgräfin von Baden, Großherzogliche Hoheit; geb. den 20. November 1834; vermählt den 11. September 1858 mit dem Fürsten Ernst zu Leiningen; gest. den 21. November 1899.

Prinzessinnen-Töchter weiland des Prinzen Wilhelm Ludwig August, Markgrafen von Baden, gestorben den 11. Oktober 1859, und weiland der Markgräfin Elisabeth Alexandrine Konstanze, gestorben den 6. Dez. 1864: 1. Sofie Pauline Henriette Marie Amalie Luise, Markgräfin von Baden; geboren den 7. August 1834; vermählt den 9. November 1858 mit weiland dem Fürsten Woldemar zur Lippe; 2. Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, Markgräfin von Baden; geboren den 22. Februar 1837; vermählt den 24. September 1862 mit Hermann, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Kaiserlichen Statthalter von Elsaß-Lothringen, königlich preussischer General der Kavallerie.

Prinzessin-Tochter weiland des Großherzogs Karl Ludwig Friedrich: Josefina Friederike Luise, Markgräfin von Baden; geboren den 21. Oktober 1813; Witwe des † Fürsten Karl Anton zu Hohenzollern-Sigmaringen.

Deutsche Fürstenhäuser.

Deutsches Reich und Preußen. Seine Majestät Kaiser und König Wilhelm II., geb. 27. Jan. 1859; vermählt 27. Febr. 1881 mit k. Augusta Viktoria, Tochter des † Herzogs Friedrich zu Schlesw.-Holstein, geb. 22. Okt. 1858; folgte seinem am 15. Juni 1888 † Vater Kaiser Friedrich III.

Kinder: 1. Kronpr. Wilhelm, geb. 6. Mai 1882. 2. Eitel Friedrich, geb. 7. Juli 1883. 3. Adalbert, geb. 14. Juli 1884. 4. August Wilhelm, geb. 29. Jan. 1887. 5. Oskar, geb. 27. Juli 1888.

6. Joachim, geb. 17. Dez. 1890. 7. Viktoria Luise, geb. 13. Sept. 1892.

Geschwister des Kaisers: 1. Charlotte, geb. 24. Juli 1860; verm. 18. Febr. 1878 mit dem Erbpr. Bernhard von Sachf.-Meiningen. 2. Heinrich, geb. 14. Aug. 1862; verm. 24. Mai 1888 mit Irene, Tochter des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen-Darmst., geb. 11. Juli 1866. **Söhne:** a. Prinz Waldemar, geb. 20. März 1889; b. Sigismund, geb. 27. Nov. 1896; c. Heinrich Viktor

Ludwig, geb. d. 9. Jan. 1900. 3. Viktoria, geb. 12. April 1866; verm. 19. Nov. 1890 mit Adolf, Pr. zu Schaumb.-Lippe. 4. Sophie, geb. 14. Juni 1870, verm. 27. Okt. 1889 m. Kronpr. Konstantin v. Griechentl. 5. Margarete, geb. 22. April 1872; verm. 25. Jan. 1893 mit Friedrich Karl, Prinz von Hessen.

Mutter des Kaisers: Kaiserin Viktoria, geb. 21. Nov. 1840, Tochter der Königin v. England, Witwe seit 15. Juni 1888.

Schwester des † Kaisers Friedrich III.: Luise, geb. 3. Dez. 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem regierenden Großherzog Friedrich von Baden. — Des † Prinzen Friedrich Karl Sohn: Friedrich Leopold, geb. 1865, vermählt mit Luise Sophie, Tochter des † Herzogs zu Schleswig-Holstein.

Des † Prinzen Albrecht Sohn: Albrecht, geb. 8. Mai 1837, verm. 1873 mit Marie, Tochter des Herz. Ernst von Sachsen-Altenburg, geb. 2. Aug. 1854, gest. den 8. Oktober 1898.

Bayern. Prinzregent Luitpold, geb. 1821.

Württemberg. König Wilhelm II., geb. 1848.

Sachsen. König Albert, geb. 1828.

Hessen. Großherzog Ernst Ludwig, geb. 1868.

Anhalt. Herzog Friedrich, geb. 1831.

Braunschweig. Regent Prinz Albrecht von Preußen, geb. 1837.

Lippe-Schaumburg. Fürst Georg, geb. 1846.

Mecklenburg-Schwerin. Großherzog Friedrich Franz IV., geb. 1882.

Mecklenburg-Strelitz. Großherzog Friedrich Wilhelm, geb. 1819.

Oldenburg. Großherzog Friedrich August, geb. 16. November 1852.

Sachsen-Weimar-Eisenach. Großherzog Alexander, geb. 1818.

Sachsen-Meiningen-Gildburghausen. Herzog Georg II., geb. 1826.

Sachsen-Altenburg. Herzog Ernst, geb. 1826.

Sachsen-Coburg-Gotha. Herzog Alfred, geb. 1844.

Schwarzburg-Rudolstadt. Fürst Viktor Günther, geb. 1852.

Schwarzburg-Sondershausen. Fürst Karl Günther, geb. 1830.

Waldeck. Fürst Friedrich, geb. 1865.

Außerdeutsche Staaten.

Oesterreich. Kaiser Franz Joseph I., geb. 1830.

Großbritannien. Königin Viktoria, geb. 1819.

Rußland. Kaiser Nikolaus II., geb. 1868.

Italien. König Humbert I., geb. 1844.

Belgien. König Leopold II., geb. 1835.

Schweiz. Bundespräsident: Dr. Josef Zemp.

Frankreich. Republik. Präf.: Coubet.

Dänemark. König Christian IX., geb. 1818.

Griechenland. König Georg I., geb. 1845.

Montenegro. Fürst Johann II., geb. 1840.

Montenegro. Fürst Nikolaus I., geb. 1841.

Niederlande. Königin Wilhelmine, geb. 31. Aug. 1880.

Luxemburg. Großherzog Adolf, geb. 1817.

Portugal. König Karl I., geb. 1863.

Bulgarien. Prinz Ferdinand v. Sachf.-Koburg, geb. 1861.

Rumänien. König Karl I., geb. 1839.

Schweden u. Norwegen. König Oskar II., geb. 1829.

Serbien. König Alexander I., geb. 1876.

Spanien. Königin-Regentin Maria, geb. 1858.

Türkei. Großsultan Abdul Hamid, geb. 1852.

Freiheit und Vaterland. *)

Moriz Arndt.

Was ein Vaterland ist, hat uns niemand schöner gesagt als Moriz Arndt: „Wo dir, o Mensch, Gottes Sonne zuerst schien, wo dir die Sterne des Himmels zuerst leuchteten, wo seine Blitze dir zuerst die Allmacht offenbarten und seine Sturmwinde dir mit heiligem Schrecken durch die Seele brausten: da ist deine Liebe, dein Vaterland.“

Wo das erste Menschenauge sich liebend über deine Wiege neigte, wo deine Mutter dich zuerst mit Freuden auf dem Schoß trug, und dein Vater dir die Lehren der Weisheit ins Herz gab: da ist deine Liebe, dein Vaterland.“

*) Arndts Worte eignen sich vorzüglich als Eingabe in Festreden unserer Vereine. Vergleiche auch unsern Kalender 1900 Seite 54: „Unsere Mutter-sprache.“

Und seien es kahle Felsen und Inseln, und wohnten Arbeit und Mühe dort mit dir: du mußt das Land ewig lieb haben; denn du bist ein Mensch und sollst es nicht vergessen, sondern behalten in deinem Herzen.

Auch ist die Freiheit kein leerer Traum, sondern in ihr lebt dein Mut und dein Stolz und die Gewißheit, daß du vom Himmel stammst. Da ist Freiheit, wo du in Sitten und Weisen und Gesetzen deiner Väter leben darfst, wo dich beglückt, was schon keinen Eltern-Vater beglückte; wo keine fremden Unterdrücker über dich gebieten und keine fremden Treiber dich treiben, wie man Vieh mit dem Stecken treibt.

Dieses Vaterland und diese Freiheit sind ein Schatz, der eine unentbehrliche Liebe und Treue in sich verschließt, das edelste Gut, was ein guter Mensch auf Erden besitzt und zu besitzen begehrt.“